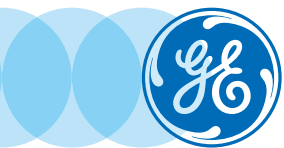


Der Patient im Mittelpunkt unserer Technologien

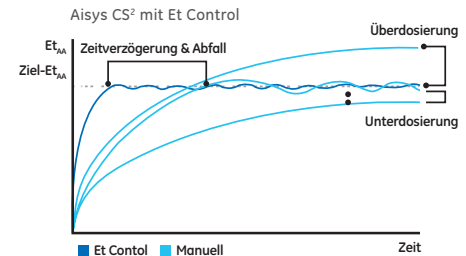


Gemeinsam die Anästhesie voranbringen.

Optimierung der Anästhetika-Applikation

Eine aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichung zeigt, dass zum Erreichen einer bestimmten endtidalen Anästhesiegaskonzentration im manuellen Modus (Frischgassteuerung) unzählige manuelle Anpassungen getätigt werden müssen und es zu vorübergehenden Überdosierungen kommen kann¹. Die automatisierte Regelung von Inhalationsanästhetika (Et Control) kann den Anästhesisten darin unterstützen, die Zielkonzentration zu erreichen und im therapeutischen Bereich aufrechtzuerhalten².

Seit GE Healthcare 2010 Et Control™ im Anästhesiearbeitsplatz Aisys³ und später im Aisys CS² eingeführt hat, haben tausende⁴ Anästhesisten diese Technologie zur Applikation von Inhalationsanästhetika erfolgreich eingesetzt.



1. Which settings to optimize anaesthetics delivery: fresh gas flow or delivered fraction?

Quenet/Billard et al. Ann Fr Anesth Reanim. 2008 Nov;27(11):900-8. doi: 10.1016/j.annfar.2008.07.097. Epub 2008 Nov 5

2. Lucangelo et Al. End-tidal versus manually-controlled low-flow anaesthesia

J Clin Monit Comput DOI 10.1007/s10877-013-9516-8.

3. Aisys and Aisys CS² with Et Control Option are not cleared or approved by the U.S. FDA. Products may not be commercially available in all countries.

Please check with your sales representative. Always refer to the complete instructions manuals before use.

4. Estimate based on GE shipping data with the number of anaesthesia machines with preinstalled ETC capabilities and ETC upgrade kits shipped since 2010.

™ Marken der General Electric Company - JB31105XEb